

Fahne bringt Springer aus der Spur

Die Zahl 800 steht in diesem Jahr bei nahezu jeder Gelegenheit in der Kreisstadt im Mittelpunkt. Auch die Gramausiedler lassen sich diesbezüglich einiges einfallen.



In goldenen Ziffern gibt es die 800 als Luftballon

krb

von KRB [Profil](#)

(krb) Die kleinen Festbesucher durften beim Malen die drei Ziffern individuell gestalten und zusammen mit den Großen als Luftballon in Gold bewundern. Leider hatte Petrus zum Festbeginn ein kleines Gewitter nach Neustadt geschickt, doch kurze Zeit später pilgerten die Gäste auf die Festwiese in der Freizeitanlage.

Die Verantwortlichen hatten wieder alles bestens organisiert und vorbereitet. Von Beginn an sorgte das „Duo Montana“ für ausgezeichnete Stimmung Gott sei Dank spielte am Abend auch noch das Wetter bei den Fallschirmspringern mit.

Vier Mann waren von Speichersdorf mit einer Cessna nach Neustadt aufgebrochen. Pünktlich gegen halb acht trafen sie über Neustadt ein, drehten noch eine Runde, um die notwendige Höhe von etwa 2000 Meter zu erreichen. Inzwischen hatten sich viele Zuschauer am Landeplatz, dem Bolzplatz, eingefunden. Und so konnte man "Oh" und "Ah" hören, als die Sportler das Flugzeug hoch über dem Erdboden verließen. Ihr Ziel war mit einem großes roten Kreuz mitten auf dem Fußballfeld markiert.

Leider gelang aber der eigentliche Gag dieser Aktion nicht ganz wie vorgesehen. Der letzte Fallschirmspringer hatte eine Neustadt-Fahne dabei und sollte ebenfalls beim Festplatz landen. Doch der Springer hatte einen größeren Schirm über sich und eine Fahne an den Beinen. Er wurde leicht abgetrieben und musste eine sichere Variante für die Landung

suchen. Dies hatte zur Folge, dass er im Rumpler-Gebiet auf den Boden ankam.

Bürgermeister Rupert Troppmann nahm dies bei der Rückgabe der Fahne mit Humor. „Ich bin froh, dass er nicht in unserer gallischen Nachbargemeinde gelandet ist. Hier hätte ich die Fahne wieder auslösen müssen. Einmal im Jahr beim Maibaumklauen reicht es.“

Ein weiterer Höhepunkt waren die Auftritte der Showtanzgruppe „Magic Wings“. Die Mädels wirbelten akrobatisch über die Tanzfläche und erhielten reichlich Beifall. Gegen Mitternacht lichteten sich die Besucherreihen. Dafür war die Bar umso dichter umlagert.



Die Fallschirmspringer schweben zum Gramaufest herab.

krb



Kinder haben ihren Spaß im Karusell

krb



Ein Fallschirmspringer landet auf dem Fußballplatz.

krb



Die 800 steht im Festjahr der Stadt auch beim Malen hoch im Kurs

krb



Die Showtanzgruppe „Magic Wings“ begeistert mit ihrer Akrobatik

krb



Dicht gefüllt sind Bänke und Tische beim Gramaufest

krb



Begrenzt haltbare Tattoos bekommen die Kinder in der Schminkecke.

krb



Die Gäste füllen die Sitzplätze beim Gramaufest.

krb



Die Showtanzgruppe „Magic Wings“ begeistert mit ihrer Akrobatik und ihren Kostümen

krb



Die „Magic Wings“ begeistern mit ihrer akrobatischen Show.

krb